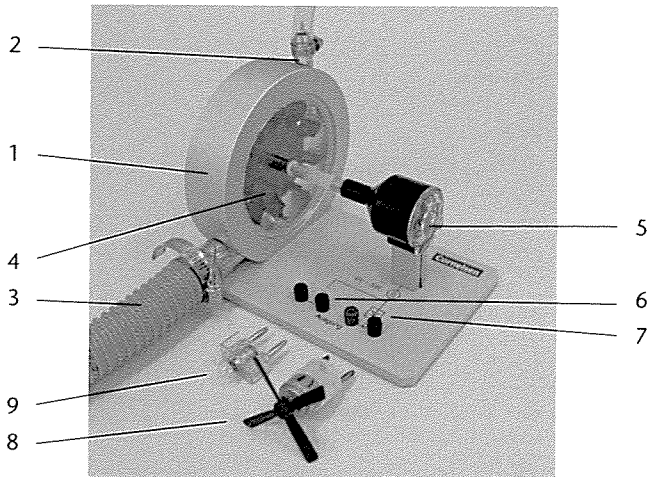




Das Gerät dient zur Demonstration von Energieumwandlung bzw. -gewinnung.

Aufbau des Wasserkraftwerkes:

Es besteht aus dem Turbinengehäuse (1) mit Schlaucholive (2) und Wasserablauf (3), das mit Plexiglasscheiben versehen ist, um die Vorgänge am Turbinenrad (4) beobachten zu können. Auf der Achse des Turbinenrades ist ein Generator (5) angeflanscht, der eine Wechselspannung von max. 6 V/3 W liefert, die an der Ausgangsbuchse (6) abgenommen werden kann. Vor die Ausgangsbuchse (7) ist ein Gleichrichter geschaltet.

Anschluss des Gerätes:

Die Schlaucholive (2) des Modells wird mit Hilfe des dünneren der zwei beiliegenden Schläuche an einen Wasserhahn angeschlossen. Der zweite Schlauch wird auf das Wasserablaufrohr (3) gesteckt und leitet das Wasser in ein Abflussbecken. Alle Schläuche werden mit Schlauchschellen fixiert.

Hinweis: Das Gerät darf nur mit kaltem Leitungswasser (max. 30°C) betrieben werden.

Hinweise zur Versuchsdurchführung:

Zum Nachweis der erzeugten Energie dient der Gleichstrom-Motor mit Propeller (8) oder die Glühlampe (9). Wahlweise kann auch ein Messgerät oder ein anderer Verbraucher an die Ausgangsbuchsen angeschlossen werden.